

# „HUMAN RESOURCES MANAGEMENT IN TIMES OF GLOBAL AND LOCAL CHANGE“

Internationale Studentenkonferenz  
an der schwedischen Partneruniversität

>> von Philip Mussnug und Annika Heilig > Die internationale Studentenkonferenz in Karlstad war ein voller Erfolg. Im November trafen sich Studierende aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland und Schweden an der Karlstad University, um gemeinsam an personalpolitischen Projekten rund um das Thema „HRM in times of global and local change“ zu arbeiten.

Am ersten Abend lernten sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Abendessen im „Score“, einem Pool-Billard-Restaurant, kennen. Die Studierenden wurden in ihren späteren internationalen Arbeitsgruppen an den Tischen verteilt und konnten so gleich in die für alle fremdsprachige Unterhaltung in Englisch starten.

Am Montag wurden wir um 8:00 Uhr mit dem Bus vom Hotel zur Universität gebracht, wo Prorektor Thomas Blom die Teilnehmer herzlich begrüßte. Er stellte die Karlstad University vor, die erst 1999 gegründet wurde und so eine sehr moderne Universität mit 12.000 Studenten ist.

Im Anschluss stellten die Teilnehmer(innen) sich, ihre Heimatuniversitäten, die Studiengänge und die Studienorte vor. Interessant war die unterschiedliche Art der Präsentation; die Holländer legten viel Wert auf Unterhaltung, während die Belgier mehr mit Fakten dienten.

Es folgte ein Vortrag von Pontus Dahlberg, dem Bürgerbeauftragten der größten schwedischen Gewerkschaft „Unionen“, die schwedischen Studenten eine gute finanzielle Unterstützung bietet. Dahlberg berichtete über die Geschichte der Gewerkschaften in Schweden sowie deren Rolle für Firmen und Studierende.

Nach einem weiteren sehr interessanten Vortrag über „Human Resources as a Partner in Leadership in the Borderless Corporation“, gehalten von Lorraine Wiseman, CEO bei CCI Valve, und einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa ging es für die Teilnehmer weiter in die beteiligten Unternehmen.

Happy Landing: Professor Dr. Fritz Gairing und Professor Dr. Stephan Fischer.



Die Studierenden hatten folgende Themen in international gemischten Gruppen zu je 4–5 Personen zu bearbeiten:

**Manpower:** Sinnvolle Personalplanung der Unternehmen in Värmland in einer ein- und fünfjährigen Perspektive nach der Finanzkrise.

**Konsum Värmland:** Erarbeitung von Maßnahmen zur Gewährleistung, dass Wissen aus Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Unternehmen in der Praxis angewandt und nicht gleich wieder vergessen wird.

**Landstinget-Värmlands county council:** Erarbeitung von Maßnahmen für die Gemeinde zur Gewinnung von Fachkräften, wie Ärzten und Krankenschwestern aus anderen Ländern (z.B. Deutschland) und Möglichkeiten, diese in Värmland zu halten und für längere Zeit zu binden.

**Karlstad kommun:** Attraktivität der Kommune als Arbeitgeber für Fachkräfte (vor allem aus den Jahrgängen 1970–1980) steigern sowie Argumente für die Arbeit im öffentlichen Bereich erarbeiten und Mitarbeiter dazu motivieren, als Botschafter für die Kommune Karlstad in ihrer Rolle als Arbeitgeber zu werben.

Für die Bearbeitung standen der Montagnachmittag sowie der komplette Dienstag zur Verfügung. Am Dienstagmorgen hatten alle Gruppen die Möglichkeit, den Unternehmen Fragen zu stellen, um die nötigen Informationen zum Thema zu erhalten. Dienstagnachmittag präsentierte jede Gruppe Ihren Lösungsvorschlag innerhalb des Unternehmens, wovon der beste ausgewählt bzw. die optimale Lösung zusammengestellt wurde, um diese dann am Mittwoch an der Karlstad University allen Teilnehmern sowie den Firmenvertretern vorzustellen.

Montagabend waren die Teilnehmer wieder im „Score“ zum gemeinsamen Taco-Essen eingeladen. Dienstagabend gab es eine Abschlussfeier im „Tullholmsgymnasiet“, einem Restaurant, das von angehenden Köchen betrieben wird. Hier wurden alle mit typisch schwedischen Gerichten, aber auch mit internationaler Küche köstlich versorgt. Zum gemeinsamen Abschluss traf man sich anschließend in einer Bar, um die internationale Begegnung bei einem (sehr teuren) Glas Bier oder Wein ausklingen zu lassen. Hierfür wurde die Bar extra länger geöffnet, während sie in Schweden üblicherweise unter der Woche gegen 22:30 Uhr schließen.

Am Mittwochmorgen mussten alle wieder früh raus, damit pünktlich um 9:00 Uhr mit den Präsentationen begonnen werden konnte. Die Vertreter der Firmen, aber auch die Professoren, die die Ergebnisse bis dahin nicht kannten, waren begeistert von den Lösungsvorschlägen der Studenten.

Obwohl das komplette Programm auf Englisch abgehalten wurde und alle Teilnehmer eine andere Muttersprache haben, hat die Verständigung bestens geklappt. Während der Arbeit in den Gruppen konnten viele personalspezifische Erfahrungen, aber auch Besonderheiten der anderen Länder, der Universitäten und der Studiengänge ausgetauscht werden. Die sehr gute Organisation und Betreuung vor Ort machten die Veranstaltung zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Event. Im nächsten Jahr wird die Organisation der internationalen Studentenkonzferenz von der französischen Universität ESC-Lille übernommen, worauf sich die Pforzheimer Personaler schon heute freuen ■



Philip Mussgnug und Annika Heilig studieren Personalmanagement im 5. Semester.
---

*Fröhliches Team aus Pforzheim: Alma Merz, Elvira Friesen, Philip Mussgnug, Annika Heilig, Stephanie Nägele, Professor Dr. Stephan Fischer, Dorota Jablonski, Kathrin Müller, Kerstin Unterweger (von links).*

